

Alexanderbote

Juni/ Juli/ August 2014

*Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Wildeshausen*



Foto: Hellmut Marquardt



Liebe Leserinnen und Leser, ist es nicht wunderbar, wie viel Fröhlichkeit und Lebendigkeit uns von den Fotos auf der Außenseite dieses Alexanderboten entgegenblickt?

Von unseren englischen Gästen aus Hertford - gemeinsam mit unserer Kantorei - von der Vorderseite und von den Mitwirkenden unseres ersten Oster-Mini-Musicals und den Ostereiersuchenden Kindern von der Rückseite! Das waren sicherlich zwei besondere Highlights der vergangenen Wochen, die noch lange bei allen Beteiligten nachklingen.

Ein schon länger zurück liegendes Ereignis dürfen wir nun endlich im Fernsehen bewundern: Unseren anderen ZDF-Gottesdienst, der damals direkt vor dem Live-Gottesdienst aufgezeichnet wurde. Mehr dazu lesen Sie auf S. 6.

Unsere Krippe in der Schatzinsel ist fertig ! Ein erster Eindruck findet sich auf Seite 8.

Zu danken haben wir in vielerlei Hinsicht: Zum einen unserem Diakon Rainer Lübke, der seit 30 Jahren im Dienst ist (S. 30-31), weiterhin den Spendern für unsere Orgel (S. 35) - und natürlich den vielen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen, die unser vielfältiges Gemeindeleben ermöglichen: beim Pflazen im Bibelgarten (S. 33), bei den zahlreichen Gottesdiensten (u.a. S. 18) und vielen weiteren Aktivitäten, von denen Sie in dieser Ausgabe lesen können.

Kommende Ereignisse werfen ihre Schatten voraus - wie das Deutsche Ev. Chorfest in Leipzig (S. 28-29) oder das Gemeindefest (S. 10-11).

Entdecken Sie die Vielfalt in unserer Gemeinde - zunächst hier im Alexanderboten und dann im realen Erleben! Viel Freude und spannende Entdeckungen wünscht Ihnen mit schon fast sommerlichen Grüßen

Ihr Redaktionsteam

(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers, Frank Holzberger, Klaus Ebbers, Silke Frede, Uwe Ruge, Lars Löwensen)

Beiträge von anderen Personen sind entweder mit Namen oder wie folgt gekennzeichnet:

k-s = Joe Kretzschmar-Strömer

M-So = Marion Sopke

UR = Uwe Ruge

Aus dem Inhalt:	Seite:
Aus der Gemeinde	4-5
ZDF-Gottesdienst	6
Bücherflohmarkt	7
Krippe Schatzinsel	8
Flohmarkt der Krabbelmäuse	9
Gemeindefest	10-11
Jugend	12-14
K-Team	15
GKR: Der Vorstand	16-17
Männertalk	17
Zwei Jahre G 17	18
Wochenplan	19
Gottesdienste	20-22
Fotowettbewerb	23
Konfirmandenzeit	24-25
Besuch aus Hertford	26-27
Kirchenmusik/ Going home	28-29
Rainer Lübke 30 J. Diakon	30-31
Seniorentreff/ weitere Termine	32-33
Pflanztag Bibelgarten	33
5 Jahre Kirchenstiftung	34
Sternpilgerwanderung	35
Dank für Orgelspenden	35
Alexanderstift-Termine	36-37
Sponsoren / Impressum	38
Adressen	39

„Hältst du mich für blöde?“

Gisela P. ist 52. Die mobile Pommestube hat sie schon lange. In Flensburg und Umgebung ist sie bei jedem größeren Fest dabei. Man kennt sie und schätzt ihre Curry-Wurst. Meistens kann sie es gut abschätzen, wann die Massen strömen und wann eher Flaute ist. Dieser Samstag war insgesamt eine Enttäuschung. Um 23.30 Uhr ist längst nichts mehr los. Fast alles ist gesäubert und für den nächsten Tag vorbereitet.

Sie will nur noch ins Bett. Da kommt aus heiterem Himmel ihr Lebensgefährte und sagt: „Gisela, schmeiß den Grill an.“ Ihre Antwort ist eindeutig: „Sag mal, der Tag war sowieso schon bescheiden; hältst du mich jetzt auch noch für blöde?“ Simon Petrus ist in einer ähnlichen Situation. Der betreibt jedoch keine Pommestube, sondern ist Fischer am See Genezareth. Auch er hat einen schlechten Fischzug hinter sich. Auch er bereitet sein Arbeitsgerät, die Netze, für den nächsten Tag vor; steht kurz vor dem verdienten „Feierabend“. Da spricht ihn Jesus unvermutet an. „Fahr hinaus auf den See und wirf mit deinen Leuten die Netze zum Fang aus!“ Simon antwortet: „Herr, wir haben uns die ganze Nacht abgemüht und nichts gefangen.“ (Lk 5,4f.) Eine elegantere Antwort als die von Gisela, aber letztlich steckt dahinter ein ähnlicher Zweifel. Da will ein anderer etwas, was mit dem gesunden Menschenverstand betrachtet völlig abwegig ist. Es spricht gegen jede Erfahrung. Mit dieser Abwegigkeit vor Augen ist zu spüren und zu hören, welch ein Vertrauen der zweite Satz



des Petrus enthält: „Aber weil du es sagst, will ich die Netze noch einmal auswerfen.“ Die sich anschließende Erfolgsstory, die prall gefüllten Netze auf dem See Genezareth oder der überraschend in Flensburg durch eine Panne eintreffende Reisebus aus Berlin, sind im Fortgang der Geschichte gut zu hören, aber nicht das Wichtigste. Wichtig war das Vertrauen und

ist jetzt die Reaktion des Simon Petrus. Er sagt: „Herr, geh fort von mir! Ich bin ein sündiger Mensch.“ (Lk. 5,8) Petrus ist schlagartig klar geworden, wie weit er bisher von Gott entfernt war. Wie wenig sein Leben vom Vertrauen geprägt war. Wie sehr er sich vom „gesunden Menschenverstand“ leiten ließ. Die Begegnung mit dem Menschen Jesus von Nazareth wird für ihn zur Begegnung mit Gott. Er erschrickt, weil er begriffen hat, wie er vor Jesus dasteht. Aber Jesus lässt ihn mit seiner Furcht nicht allein. Er sagt zu Simon: „Hab keine Angst! Von jetzt an wirst du Menschen fischen.“ Ist das nicht ein Wunder! Ein Mensch begreift, wie er vor Gott dasteht und wird so „in Dienst“ genommen. Das heißt doch: Ich muss nicht immer irgendwie „Okay-Sein“ und die Fassade nach außen wahren. Wir sind Sünder und von Gott angenommene Menschen zugleich! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.





Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Ps. 139, 5)

aus datenschutzrechtlichen
Gründen dürfen diese Seiten
nicht komplett im Internet er-
scheinen.

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe
geschehen. (1. Korinther 16,14)

Goldene Hochzeit

aus datenschutzrechtlichen
Gründen dürfen diese Seiten
nicht komplett im Internet er-
scheinen.

Diamantene Hochzeit

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und
sein Engel geleite dich. (Tobias 5,23)

aus datenschutzrechtlichen
Gründen dürfen diese Seiten
nicht komplett im Internet er-
scheinen.

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben, denn
die Liebe ist von Gott. (1. Joh. 4,7a)



Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.
(Ps. 119, 105)

aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese Seiten nicht komplett im Internet erscheinen.

Das Kirchenbüro informiert

Konfirmationsjubiläum am 14. September 2014

Wenn Sie vor 50 / 60 / 65 / 70 Jahren in Wildeshausen oder einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen Ihre Goldene, Diamantene oder ein noch höheres Konfirmationsjubiläum in unserer Gemeinde zu feiern. Bitte melden Sie sich in unserem Kirchenbüro und geben diesen Termin auch an Mitkonfirmand/innen weiter, mit denen Sie noch in Kontakt stehen.

Hinweise! Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt, weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen. Deshalb bitte den auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten. Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden geben sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.

„Kein Zacken aus der Krone ...“

Vielen aus der Gemeinde ist der Besuch des ZDFs bei uns in Wildeshausen und in der Alexanderkirche noch in guter Erinnerung. Fünfeinhalb Tage waren wir tolle Gastgeber. Viele Ehrenamtliche haben sich eingebracht und diese Zeit zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Die Mühe hat sich gelohnt! Schon nach der Ausstrahlung des Live-Gottesdienstes „Unterwegs zwischen Staub und Sternen“ mit Pastor Markus Löwe und Team gab es sehr viele positive Rückmeldungen. Auch die Einschaltquoten waren mehr als beachtlich. Oft zaubert das

Stichwort wieder ein Strahlen auf die Gesichter aller Beteiligten. Und bald ist es wieder so weit: Der zweite ZDF-Gottesdienst aus Wildeshausen mit dem Titel „Kein Zacken aus der Krone ...“ mit Pastor Lars Löwensen und Team wird im Fernsehen ausgestrahlt. Am 10. August um 9.30 Uhr geht es los. Natürlich machen wir an diesem Tag keine Konkurrenzveranstaltung bei uns in der Kirche. Vielmehr wird der Gottesdienst in der Alexanderkirche übertragen. Wer gemeinsam mit vielen der Beteiligten am Originalschauplatz den Gottesdienst feiern und erleben möchte und danach vielleicht noch mal mit dem einen oder anderen ins Gespräch kommen will, ist herzlich eingeladen. Dafür haben wir die Anfangszeit von 10.00 Uhr auf 9.30 Uhr vorverlegt. Etwas früher losgehen, es lohnt sich. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen.



Vor der Kamera zu sehen am 10. August:
 (von links hinten):
 Dagmar Grössler-Romann,
 Ralf Grössler,
 Holger Becker,
 Lars Löwensen und
 Fred Wachsmann.
 (vorne):
 Hartmut Berlinicke,
 Christoph Pauli,
 Luisa Berlinicke,
 Matthias Probst und
 Gerlinde Plate



Foto: Elke Rudloff

Bücherflohmarkt des Vertrauens im Sommer 2014

Immer wieder nachgefragt und gerne aufgesucht wird der Bücherflohmarkt des Vertrauens, der seit vielen Jahren während der Sommermonate im Südquerhaus der Alexanderkirche zum Stöbern, Lesen und „Spendeneinkauf“ einlädt.

Zunächst bittet die Kirchengemeinde auch für diesen Sommer um Bücher-spenden! Sachbücher, Bildbände, christliche Literatur, Romane, Kinderbücher... sind willkommen – aber bitte keine Schulbücher!

Bitte zunächst am Montag, den 21.

Juli, und dann bis spätestens Freitag, 25. Juli 2014 Tüten und Kartons mit Büchern in das Südquerhaus der Alexanderkirche bringen und dort unter oder auf die Bänke stellen.

Bitte nicht einsortieren, das übernehmen wir! Danke!

Und bitte danach abwarten, ob nochmals zu Bücherspenden aufgerufen wird, sonst sind die angelieferten Mengen nicht zu schaffen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Eröffnet wird der Bücherflohmarkt im Südquerhaus der Alexanderkirche am Sonntag, dem 27. Juli im Rahmen des Gemeindefestes. In den Sommermonaten - bis einschließlich Montag, 10. September - darf dann im Südquerhaus gestöbert, gelesen, ausgesucht und es können gegen eine Spende (deren Höhe jede/r selbst bestimmt) gerne viele Bücher mitgenommen werden. Das gespendete Geld wird verantwortungsvoll verwaltet und „vor Ort“ in



unserer Kirchengemeinde eingesetzt. Herzliche Einladung auch zur praktischen Mithilfe!

Wer uns beim Aufstellen der Tische und Tragen der Bücherkisten helfen will und kann, sollte sich am Freitag, 25. Juli ab 16.00 Uhr im Südquerhaus, Eingang neben dem Remter einfinden. Damit wir den Einsatz planen können, sind wir dankbar, wenn Sie uns per Telefon 04431/ 5526 oder per Mail conny-webermann@web.de Ihre Bereitschaft zur Mithilfe zusagen. Im Voraus schon ein Dankeschön!

Wir freuen uns auf Ihren praktischen Einsatz, auf gespendeten Bücher, das Spendengeld, aber auch auf Gespräche und die Begegnungen mit interessierten und interessanten Menschen.

Ihre Ansprechpartner für den Bücherflohmarkt,
Conny und Jörg Webermann

Die Krippe der Schatzinsel ist fertig!



Mitte Mai war es endlich so weit: Der Anbau an den Kindergarten „Schatzinsel“ ist so gut wie fertig! Die 15 Kinder mit den drei Mitarbeiterinnen der neu eröffneten Krippengruppe werden die neuen Räume bald nutzen können, offizieller Start der Gruppe war der 15. Mai.

Wenn die Gruppe richtig eingezogen ist und sich so langsam der Alltag entwickelt, werden wir ausführlich darüber berichten.

Zunächst sagen wir nur schon einmal herzlich „Danke“ an alle Personen, Institutionen und Firmen, die dieses Projekt initiiert, durchgeführt und unterstützt haben!

Ein besonderer Dank geht dabei an dieser Stelle an Kerrin Mellmann als Kindergartenleiterin, die viele zusätzliche Stunden, viele Nerven und viel Herzblut gegeben hat! Und an Kai Owzarek-Rott als stellvertretende Leitung sowie das ganze Team der Schatzinsel, die diese stressige Zeit mitgetragen haben.

Mehr dazu in den nächsten Ausgaben... Auch über die Umbauarbeiten in der „Sternschnuppe“ werden wir dann genauer berichten.



ALEX

Der Flohmarkt rund ums Kind

im Remter und Jugendhaus der Alexanderkirche Wildeshausen

Samstag, 26. Juli 2014

Verkauf von 14-17 Uhr



Angeboten werden Kleidung, Spielzeug,
Bücher und Nützliches für Familien

Wer beim Stöbern eine Pause braucht:
für Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euch!

Anmeldungen für Verkäufer und nähere Informationen bei
Martina 0172/4587313 oder Sandra 04431/955941



KIRCHE MIT
KINDERN

Idee und Durchführung

Die
Krabbelmäuse 

der Alexanderkirche Wildeshausen



„All inclusive“ - Alex inklusive

Gemeindefest am 27. Juli 2014

„All inclusive“ - das kennt man sonst von Pauschalreisen, wenn alles im Preis inbegriffen ist. Das stimmt für unser diesjähriges Gemeindefest am letzten Sonntag vor den Sommerferien nicht ganz - die kalten Getränke und die Würstchen und Pommes muss man schon extra bezahlen. Aber ansonsten gibt es ein Programm, das sich sehen lassen kann und das man wirklich als „Alex inklusive“ bezeichnen könnte!

Es beginnt wie gewohnt mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Alexanderkirche, bei dem der Laudatechor zu hören sein wird.

Danach haben Sie die Qual der Wahl und können sich nach Herzenslust in und um die Kirche vergnügen: Zunächst ist für das leibliche Wohl gesorgt mit Kaffee und Tee, kalten Getränken und eventuell einer Eisbar. Es wird wieder das gewährte Salatbuffet geben, das sich zum Nachmittag hin langsam in ein Kuchenbuffet verwandelt und bei dem Sie sich gegen eine Spende durch alle Sorten durchprobieren können!

Dazu gibt es Grillwürstchen und die Diakonie Himmelsthür, die sich aktiv am Gemeindefest beteiligt, wird ihren beliebten Pommesstand öffnen und als zusätzliches Bonbon einen Waffelstand anbieten.

Viele Gruppen der Kiurchengemeinde werden sich mit Ständen und Aktionen beteiligen und auf dem Gelände rund um die Kirche präsent sein - lassen Sie sich überraschen! Parallel wird es

Führungen durch die Kirche und den Bibelgarten geben.

Als Besonderheit wird diesmal zum ersten Mal draußen eine Bühne aufgebaut, auf der verschiedene Darbietungen aller Art stattfinden. Das genaue Programm dafür ist noch in Arbeit und wird daher an dieser Stelle noch nicht verraten - achten Sie bitte auf Plakate, Schaukästen und die Tagespresse!

Sicher ist aber, dass sich um 14.00 Uhr in der Alexanderkirche die Aufführung des Singspiels „Der Sängerkrieg der Heidehasen“ anschließt.

Der Kinderchor singt und spielt unter der Leitung von Kantor Ralf Grössler diese spannende Geschichte des Hasen Lodengrün, der mit seinem Lied die Hand der Prinzessin des Heidehasenreiches gewinnen möchte, der aber einer Intrige des Ministers zum Opfer fällt, der heimlich seine Uhr verstellt... Ob Lodengrün doch noch siegen kann, erfahren Sie um 14.00 Uhr!

Für die Kinder sind den ganzen Tag über verschiedene Aktivitäten aufgebaut, die beiden Kindergärten Schatzinsel und Sternschnuppe bieten wieder die Bewegungsbaustelle und das beliebte Kinderschminken an. Zudem bringt die Himmelsthür ihr Hüpfkissen mit! An einigen Ständen wird es außerdem weitere Mitmachangebote für Kinder geben.

Aber auch Jugendliche und Erwachsene werden für sich Mitmachangebote finden. Zudem gibt es nicht nur viele interessante Informationen, sondern auch Dinge, die Sie käuflich erwerben



markt der Krabbelmäuse perfekt ein
- dazu lesen Sie bitte Seite 9!

Sie sehen - es sind tatsächlich alle inklusive, alle Gruppen sind beteiligt und können sich präsentieren. Wir freuen uns besonders, dass die Zusammenarbeit mit der Diakonie Himmelsthür so wunderbar ist und wir gemeinsam dieses Gemeindefest feiern können!

Eine Bitte haben wir auch in diesem Jahr an alle:

Da die Salate und Kuchen

und damit für die Orgel spenden können! Der gesamte sonstige Erlös des Tages wird einem guten Zweck zugute kommen, der noch bekannt gegeben wird.

Das Bühnenprogramm geht draußen dann am Nachmittag weiter, während Sie ihren Kaffee und Kuchen genießen können. Es ist unter anderem eine Karaoke- oder Playbackeinlage geplant - vielleicht überlegen Sie ja schon einmal, bei welchem Stück Sie auf die Bühne gehen möchten...

Den Abschluss bildet dieses Jahr zum ersten Mal ein Gottesdienst: Der G17 rundet das Programm um 17.00 Uhr ab und führt noch einmal alle in der Alexanderkirche zusammen.

Parallel zu dem Programm bietet Ihnen der Bücherflohmarkt Gelegenheit zum Stöbern (siehe Seite 7) und Sie können die Ergebnisse des Fotowettbewerbs bestaunen (Seite 23).

Und als Einstimmung auf unser „inklusives“ Wochenende läutet der Floh-

auf Spendenbasis abgegeben werden, sind wir auf Salat- und Kuchenspenden angewiesen! In allen Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde werden dazu in nächster Zeit Listen ausgelegt, in die sich Salatmacher und Kuchenbäcker eintragen können.

Auch über Hilfe in Form von „Küchendienst“ oder „Grilldienst“ freuen wir uns - tragen Sie sich bitte zahlreich in die Listen ein. Gerne können Sie sich auch per Mail melden unter katja.joellenbeck@ewetel.net.

Noch ein Hinweis: Wie immer können Sie an unseren Ständen nicht mit Euro bezahlen - Ihre Euros tauschen Sie bitte am Infostand unter der Platane in Alexandertaler um, die dann an allen Ständen als Zahlungsmittel gelten!

Es wird sicher ein tolles Wochenende - wir freuen uns auf viele schöne Stunden und interessante Begegnungen!

Im Namen des Vorbereitungsteams

Katja Jöllenbeck

Aus der Jugendarbeit kurz notiert:



19.09.2014 „Peace“

21.11.2014 „Pssst“

jeweils 18.30 Uhr in der
Alexanderkirche.

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst mit ansprechenden Themen, eine Band - unterstützt vom Jugendchor - spielt zeitgenössische Lieder. Meist führt ein Theaterstück auf witzige Weise in das Thema des Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung!

**Alex18:30 ist auch
bei Facebook!**



Alex18:30 am 20.11.2013

„Teamgeist“

Der Gottesdienst ALEX18:30 fand mit 300 überwiegend jungen Gottesdienstbesuchern in einer ausgesprochenen stimmungsvollen Atmosphäre statt.

Der Begriff „Teamgeist“ ist hauptsächlich im Sportbereich verankert. Spiele kann man durch Teamgeist gewinnen, wenn sich jeder für jeden einsetzt und alle ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Aber auch in anderen Lebensbereichen ist „Teamgeist“ notwendig, man verwendet da eher Begriffe wie: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Verbundenheit.

In den Anspielen der Mitwirkenden wurde deutlich, dass beim Sport, viel-

leicht auch in anderen Gemeinschaften (Beruf/Schule/Familie) Leistungen/ Ziele zählen und wenn sie nicht erfüllt werden, man schnell nicht mehr dabei ist, wohlhmöglich ausgestoßen wird. „Stargast“ des Abends war die Trai-



nerin der italienischen Nationalmannschaft. Mit sehr viel Witz und ausgesprochenem guten italienischen Akzent gab Katharina Ukena vom Alexteam zu verstehen, dass Sport/Teamgeist etwas mit Flasche voll und leer zu tun hat. Zu dem gut besuchten Gottesdienst ist extra ein Kleinbus aus der Ev. Kirchengemeinde Lemwerder angereist, um Ideen für die Gestaltung von Jugendgottesdiensten in ihrer Kirchengemeinde mitzunehmen. Malte aus Lemwerder besucht bereits regelmäßig den Alex 18:30. Er nimmt dafür gerne eine Zugreise in Kauf, denn aus seiner Sicht ist der Gottesdienst immer so lebendig, nie langweilig, man kann alles verstehen und es gibt tolle Lieder zum Mitsingen. „Wenn es so etwas auch bei uns geben würde, käme ich öfters in die Kirche und würde da sogar mitwirken“ (H.E-G)

Kinderferienwoche 2014

Anton und das „?“ lautet das Motto der diesjährigen Kinderferienwoche vom 04.-08. August für Kinder im Alter von 8-12 Jahren. Es gibt noch wenige freie Plätze! Anmeldungen und Infos bei Diakon Joh. Kretzschmar-Strömer



Evangelischer Jugendkongress West / DOLL

Alle Jugendlichen, die in der Evangelischen Jugendarbeit tätig sind, sind herzlich zu dem nächsten Treffen eingeladen:
Am 24.05. von 18-20 Uhr. Infos zu den Orten gibt es auf der Homepage: www.doll.ejo.de
Infos bei Lynn Scholz, Pia-Marie Kolloge, Denis Mechernich oder Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer (k-s)

Landesjugendtreffen 2014 am 21. - 22. Juni

Das diesjährige Landesjugendtreffen steht unter dem Motto: „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“ Es werden wieder um die 700 Jugendlichen erwartet, die auf dem Gelände des Blockhauses Ahlhorn 24 Stunden Programm erwartet: Workshops, Funshops, Gottesdienste, Zirkus und vieles mehr. Zudem gibt es auf der Hauptbühne verschiedene Acts und Bands. Natürlich

wird auch das WM-Spiel übertragen.



Anmeldungen und Infos bei Diakon Joh. Kretzschmar-Strömer und auf der Homepage: www.doll.ejo.de

Fachtag Kindeswohl und Prävention

Beim Seminar-Samstag am 15. März 2014 in Wildeshausen wurden ehrenamtlich Mitarbeitende geschult in den Themen Kindeswohl und Prävention sexueller Übergriffe. André Medeke, Bildungsreferent im Landesjugendpfarramt der Oldenburgischen Kirche und Fachkraft in diesem



Themenbereich gestaltete den Tag abwechslungsreich und praktisch mit den Teilnehmenden. Prävention von Übergriffen beginnt mit der bewussten Bestimmung von Nähe und Distanz, durch Übungen wurde sehr praktisch dafür sensibilisiert. Der Kreisjugenddienst nimmt mit Seminartagen seine gesetzliche Verantwortung zur Schulung in diesen Themen wahr. Seit 2012 sind die Themen Kindeswohl und Prävention in die einwöchigen Juleica-Schulungen integriert.

Lichttechnikteam

Jonathan und Leon haben über Ostern viele Stunden in der Kirche verbracht und den Ostergottesdienst und das Gospelchorkonzert mit Geschick und Können illuminiert. Das Team soll nun vergrößert werden, um auch zu anderen Anlässen passendes Licht und Lichteffekte anbieten zu können.

Büro: Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg-Land: www.doll.ejo.de



Mit Infos über Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg Land und auf landeskirchlicher Ebene und www.ejo.de

K14er Nachtreffen wird wieder farbenfroh

„Farbenspaß“ so lautet der Arbeitstitel für das diesjährige Nachtreffen der K14er am 5. Juli 2014. Und so viel wird schon verraten. Es wird wieder bunt. Blau, gelb, grün, rot, orange - beim letzten Nachtreffen des K13er-Jahrgangs hüllten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich, den Pastorengarten und einige Mitglieder des K-Teams in bunte Farben. Davon geben die Schwarzweißbilder leider nur ein schwaches Bild wieder. Darum heißt es am besten selbst kommen und miterleben.

Alle K14er werden nach der Konfirmation persönlich zu diesem Treffen

eingeladen. Ab 16 Uhr geht es am 5. Juli mit dem Nachtreffen in und vor dem Remter wieder rund. Keine Sorge: Entweder können wir schon feiern, dass Deutschland im Halbfinale der Fußballweltmeisterschaft 2014 steht. Oder wir werden beim abschließenden

Grillen schon mal einen Blick auf die erste Halbzeit werfen. Denn natürlich darf das obligatorische Grillen mit Mitbringbuffet zum Abschluss nicht fehlen. Auch der weitere Nachmittag ist schon in Planung. Also, liebe K14er,

lasst Euch überraschen und freut Euch auf einen schönen Nachmittag mit dem K-Team und Euren Mitkonfis.



Fotos: Lars Löwensen

Der Gemeindekirchenrat hat einen Vorstand – Was heißt das?

Wer über die Arbeit des Gemeindekirchenrates (GKR) nachdenkt, hat vermutlich die monatlichen Sitzungen des GKR vor Augen, ebenso die Tätigkeiten der jeweiligen Ausschüsse, die zum Teil schon an gleicher Stelle vorgestellt worden sind.

Zudem gibt es aber auch einen Vorstand; ihm gehören neben den Pastoren Lars Löwensen (Vorsitzender) und Markus Löwe, Wiltrud Stanzus, Gerlinde Plate, Conny Webermann und Fred Wachsmann an. Was macht aber der Vorstand einer Kirchengemeinde?

In diesem Gremium werden die Sitzungen des GKR inhaltlich vorbereitet. Es werden Themen gesammelt und der

zeitliche Ablauf einer Sitzung genau festgelegt. Hierbei wird der Ablauf im Kirchenjahr immer genau im Auge behalten. Zudem werden Aufgaben als Personalbüro, ebenso wie die Verwaltung der Finanzen wahrgenommen. Auf Aktuelles, wie beispielsweise in Personalfragen wird dabei genauso geachtet, wie auf langfristig vorzubereitendes, wie das zweijährlich stattfindende Gemeindefest. Natürlich ergeben sich in einer so großen und aktiven Kirchengemeinde auch einmal Fragen, die kurzfristig zu entscheiden sind. Hier stellt der Vorstand als beauftragtes Organ des Gemeindekirchenrates ein flexibles Organ zur effektiven Lösung dar.



Foto: Ute Schoffers



Der Vorstand trifft sich regelmäßig einmal im Monat zur Vorbereitung der kommenden Sitzung des GKR. Man könnte den

Vorstand zudem auch als mobile Einsatzzentrale des GKR bezeichnen. Hier werden oft auf dem kurzen Dienstweg Absprachen getroffen. Der zeitliche Einsatz der Vorstandsmitglieder kann somit nur schwer beziffert werden. Dafür ist die Einsatzbereitschaft und dauerhafte Präsenz ganz besonders hoch zu werten.

In den Vorstandssitzungen herrscht ein ruhiges und entspanntes Klima des vertrauensvollen Miteinanders. In dieser Atmosphäre werden Entscheidungen die gesamte Kirchengemeinde betreffend vorbereitet und in dringlichen Ausnahmefällen auch ohne Sitzung des GKR getroffen.

Wenn Sie ein Anliegen haben, das Sie gern im GKR besprochen haben möchten, können Sie selbstverständlich jederzeit alle Mitglieder des GKR ansprechen, jedoch ist der Vorstand als planendes, vorbereitendes Gremium die allererste Adresse um Wünsche auf kurzem Wege vorzutragen. Haben Sie keine Scheu, der Gemeindegottesdienst freut sich auf Ihre Ideen. M-So

Was macht Macht

Gedanken mit dem Schwert in der Hand

Ungewöhnlich praktisch wird es beim nächsten Männertalk am 18. Juni um 19.30 Uhr. Und weil etwas Platz gebraucht wird, treffen sich die Männer dieses Mal im Waltberthaus. Als Referent wurde Dr. Heinrich Dickerhoff gewonnen. Er ist seit 2006 pädagogischer Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld. Aber er ist auch Schwertkämpfer. Beides verbindet er zu einem interessanten Thema: „Macht ist zunächst nicht böse, bedeutet: etwas machen, bewegen,



bewirken können, ist das Gegenteil von Ohnmacht. Macht nehmen wir alle wahr: als Vater, als Vorgesetzter, als Fachmann. Das Schwert ist Sinn-Bild und Erfahrung von Macht, mit dem Schwert in der Hand wollen wir uns austauschen über unsere Erfahrungen von Macht, wie wir sie sinnvoll nutzen und wann sie uns und andere gefährdet.“ Das Vorbereitungsteam des Männertalks lädt alle Männer herzlich dazu ein, sich einmal auf diese alte und neue Erfahrung einzulassen.

Zwei Jahre G17-Gottesdienst vom Skeptiker zu einem begeisterten G17-Besucher

JA! Ich bekenne mich. Auch ich war ein Skeptiker und hatte große Sorge, dass der Gottesdienst „G 17“ in einem ausgefüllten Sonntagnachmittag untergehen könnte. Der Gottesdienst am Sonntagmorgen war ein fester Bestandteil für mich und hat mein Wochenende strukturiert. Wie würde das die Gemeinde sehen, mit ihrer Vielfalt an Gottesdienstbesuchern? Vom Rentner bis zum Konfirmanden.

Alles ist gut geworden. Die Rentnerin, die gerne auch mal den Sonntagmorgen im Morgenmantel verbringt und der Jugendliche, der ausschlafen darf, freuen sich. Selbst die Familie mit jungen Kindern genießt einen ruhigeren Sonntagmorgen und kommt gerne am Sonntagnachmittag in den Gottesdienst.

Bei den erreichten Besucherzahlen hüpfen die Herzen unserer Pastoren. Selbst in den Sommermonaten ist der „G17“ immer gut besucht. Einfach wunderbar!

Besonders schön finde ich unsere Klangschale, das gesungene Glaubensbekenntnis und den Gesang beim Abendmahl wie auch beim großen Segenskreis.

Immer wieder interessant: die Anspiele, die zur Predigt hinführen. Die Möglichkeit, eigene Fürbitten aufzuschreiben und dass davon dann eine Auswahl verlesen wird, ist eine wunderschöne Lösung, einmal eigene

Gedanken und Bitten in den Raum zu stellen. Wie gut, dass ich nicht die Auswahl der G 17-Karten mit so viel bewegenden und zutiefst berührenden Worten aussuchen muss. Alle beschriebenen Karten werden an einer Stellwand angebracht und können auch noch längere Zeit gelesen werden. Ein Blick darauf lohnt sich!

Auch wenn man vor dem Gottesdienst auf das Herzlichste begrüßt wird und immer irgendeine Leckerei gereicht wird, das Kirchenkaffee ersetzt es leider nicht. Das ist dann aber auch das einzige Manko, das für mich übergeblieben ist. Vielleicht haben wir nicht die gesamte Gemeinde mit auf diesen Weg nehmen können, aber ganz bestimmt neue Gemeindeglieder gewonnen.

Bevor ich wieder regelmäßig unsere Kirche und den Gottesdienst besuchte, habe ich das Kirchenschiff riesig und etwas kalt empfunden. Jedoch mit der Zeit hat sich das verändert. Jetzt ist die Alexanderkirche meine „Kirchenheimat“. Etwas wärmer und freundlicher. Fast wie zuhause. Dazu beigetragen hat auch der „G17“-Gottesdienst mit seiner ganz besonderen Art. Danke an alle, die dieses Projekt angeschoben haben und es auch weiter beleben!

Immer am letzten Sonntag im Monat findet der „G17“ um 17 Uhr statt. Wer diese ganz besondere Stimmung des G17 noch nicht erlebt hat, der....

Uwe Ruge



Wochenplan



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7.30 - 8.00 Meditation Alexanderkirche	z. Z. Di, Do und Fr 9.30 - 11.00 Uhr Krabbelmäuse für Kinder von 1 - 3 Jahren, Jugendhaus				
	10.00 monatl. Gesprächskr. pfleg. Angehörige , Tages- pflege Alexanderstift	9.00 u. 10.00 Musikwachtel Jugendhaus	10.15 - 11.15 Bläserkreis Laurentiuskir- che		9.00 - 11.00 Uhr 3. Sa/ Monat Väterfrühstück Remter
15.00 / 15.45 / 16.30 / 17.15 Spitzenchor/ Rasselbande Jugendhaus	15.30 14tägig Atempause Krankenhauskapelle	16.30 - 18.30 1. Mi/ Monat K-Team Remter		15.00 - 16.30 1. + 3. Fr/ Monat Seniorentreff Remter	Sonntag 10.00 Gottesdienst Alexanderkirche letzter So/ Monat 17.00 - G17 11.00
15.00 Kinderchor 16.00 Jugendchor Remter	18.00 - 20.00 2. Di/ Monat Alex 18.30 Vorbe- reitung	19.30 monatl. Haltestelle Jugendhaus		15.30-17.30 letzter Fr/ Monat Kinderkirche Remter	Sonntagscafé (3. So/ Monat mit Frühstück - wer kann, bringt etwas mit) Jugendhaus
18.15 monatl. Besuchsdienst- kreis Jugendhaus	20.00 2. + 4. Di/ Monat Hauskreis	20.00 Kantorei Remtersaal	20.00 Joyful Voices kath. Gemein- desaal	18.30 2-monatl. Alex 18.30 Alexanderkirche	
19.30 1. Mo/ Monat Frauengesprächs- kreis					Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis 18.00 Uhr geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen. - Änderungen möglich! Bit- te beachten sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- 01.06.2014 Exaudi** **Pn. Konukiewitz**
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
11.30 Taufgottesdienst
- 08.06.2014 Pfingstsonntag** **P. Löwensen und Ökumene**
10.00 Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
Es singt der Laudatechor.
- 09.06.2014 Pfingstmontag** **P. Löwe**
10.00 Gottesdienst mit Taufen
- 15.06.2014 Trinitatis** **P. Löwensen**
10.00 Gottesdienst
11.30 Taufgottesdienst
- 22.06.2014 1. Sonntag nach Trinitatis** **D. Lübke**
10.00 Gottesdienst
- 29.06.2014 2. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwe**
17.00 G17 - Gottesdienst mit Abendmahl
- 06.07.2014 3. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwe**
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
11.30 Taufgottesdienst
- 13.07.2014 4. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwensen, Pn. Kleingeist**
11.00 Pilgertagesdienst
9.30 Abmarsch an der Alexanderkirche
- 20.07.2014 5. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwensen**
10.00 Gottesdienst
11.30 Taufgottesdienst
- 21.07.2014 Montag** **P. Löwe**
17.30 Abschlussgottesdienst mit dem Kindergarten Schatzinsel
- 27.07.2014 6. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Gottesdienst zum Gemeindefest **P. Löwe**
17.00 G17 - Gottesdienst mit Abendmahl **P. Löwensen**
- 28.07.2014 Montag** **P. Löwensen**
16.45 Abschlussgottesdienst mit dem Kindergarten Sternschnuppe
- 03.08.2014 7. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwensen**
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
11.30 Taufgottesdienst
- 10.08.2014 8. Sonntag nach Trinitatis** **P. Löwensen**
9.30 Übertragung ZDF-Gottesdienst



17.08.2014	9. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Konukiewitz
10.00	Gottesdienst	
11.30	Taufgottesdienst	
24.08.2014	10. Sonntag nach Trinitatis	D. Lübke
10.00	Gottesdienst	
31.08.2014	11. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Konukiewitz
17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl	
07.09.2014	12. Sonntag nach Trinitatis	Pn. Konukiewitz
10.30	Waldgottesdienst mit der Diakonie Himmelsthür	

Herzliche Einladung auch zum Sonntagscafé / -frühstück im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste (siehe Wochenplan)

HIMMELSTHÜR Diakonie

Gottesdienst in der Diakonie Himmelsthür: Sonntag, 10.30 Uhr in der Laurentiuskirche. Gäste sind immer willkommen und zum Mitfeiern eingeladen.

Die Gottesdienste mit der Gemeinde feiert Frau Pastorin Spieker-Lauhöfer.

„ATEMPAUSE“

Zu dieser 30-minütigen Andacht in der Krankenhauskapelle am

Dienstagnachmittag um 15.30 Uhr

sind alle eingeladen, die einen Ruhepunkt im Krankenhaus oder im Alltag suchen. Patientinnen und Patienten, Angehörige der Patienten, Mitarbeitende im Krankenhaus, natürlich auch alle Menschen aus den Gemeinden, die sich mitten am Tag eine Auszeit gönnen möchten. Im Krankenhaus wird die Andacht über den Hauskanal 25 übertragen.

03. Juni 2014

29. Juli 2014

17. Juni 2014

12. August 2014

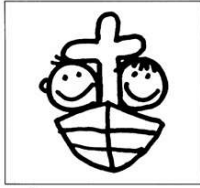
01. Juli 2014

26. August 2014

15. Juli 2014

Herzliche Einladung
Diakon Rainer Lübke

Einladung zur Kinderkirche



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Am Freitag ist von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

27. Juni, 25. Juli

Mädchen und Jungen von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Evangelische Altenheimseelsorge
Pastorin Silvia Duch
Erich-Heckel-Str. 6
26133 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 4 30 63
Telefax: 04 41 / 4 86 09 74

Wenn nicht anders angegeben, feiert alle Gottesdienste Pastorin Silvia Duch in den Seniorenheimen.

Landhaus Nelkenstraße:

Dienstag	03.06.2014	15.30 Uhr
Dienstag	01.07.2014	15.30 Uhr
Dienstag	05.08.2014	15.30 Uhr

Johanneum:

Freitag	20.06.2014	10.00 Uhr
Freitag	18.07.2014	10.00 Uhr
Freitag	15.08.2014	10.00 Uhr

Alexanderstift:

Freitag	13.06.2014	11.00 Uhr
Freitag	11.07.2014	11.00 Uhr
Freitag	08.08.2014	11.00 Uhr

Kreisaltenheim:

Freitag	27.06.2014	10.00 Uhr
Freitag	25.07.2014	10.00 Uhr
Freitag	29.08.2014	10.00 Uhr

Atrium:

Freitag	13.06.2014	10.15 Uhr
Freitag	11.07.2014	10.15 Uhr
Freitag	08.08.2014	10.15 Uhr

Gesucht wird.... für einen Fotowettbewerb das älteste Foto

Das Redaktionsteam des Alexanderboten möchte zum Gemeindefest im Juli eine Fotoausstellung vorbereiten und bittet Sie herzlich um ihre alten Fotos. Die Aufnahmen sollten einen Bezug zu unserer Alexanderkirche haben.

Von ihrer Taufe, Hochzeit, Konfirmation oder anderen Anlässen. Auch die Kirche als Gebäude, zu den verschiedenen Jahreszeiten. Gerne dürfen auch die ehemaligen Pastoren abgebildet sein.

Wenn von „alten Fotos“ die Rede ist, dann ist das natürlich relativ! Wenn ihre Konfirmation gefühlt schon eine Ewigkeit zurückliegt, dann wäre schon das erste Foto gefunden. Bilder jüngeren Datums könnten den ältesten gegenübergestellt werden und

vielleicht erkennt man ja auch Gemeinsamkeiten. Die nervösen, besorgten Gesichter, oder die vor Aufregung steife Haltung eines Konfirmanden. Glückliche Menschen nach der Trauung oder Taufe.

Zu jedem Foto gehört auch eine Geschichte. Gerne dürfen sie diese aufschreiben und dem ausgesuchten Foto anhängen. Ebenso die Information, wer oder was zu sehen ist und aus welchem Jahr die Aufnahme stammt. Ihr Foto sollte in einem Briefumschlag mit ihrer Adresse abgegeben werden, damit jeder sein Bild zurück erhält! Eine Sammelstelle wird im Kirchenbü-

ro bzw. dessen Briefkasten sein. Eine weitere Möglichkeit haben sie unter der Adresse Uwe Ruge, Ringstr. 1.



Ein Foto wird prämiert und könnte im nächsten Alexanderboten abgedruckt sein. Ihr Einverständnis vorausgesetzt. Dem Sieger winkt eine ganz persönliche Führung durch unsere Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken. Wir vom Redaktionsteam sind schon ganz gespannt auf ihre Bilder und würden uns freuen, wenn viele, viele Kunstwerke eingereicht werden.

Sind Sie nicht in Wildeshausen getauft oder konfirmiert worden?

Dann haben wir für Sie eine extra Stellwand geplant, auf der dann Fotos aus Ihrer ehemaligen Gemeinde zu sehen sein könnten.

Eine Reise in das Land des Glaubens

Unterwegs zu einer neuen Konfirmandenzeit

Die Konfirmandenzeit ist ein wichtiger Bereich unserer Gemeindearbeit. In dieser Zeit bilden junge Menschen eine Gemeindegruppe - quasi eine kleine Gemeinde - auf Zeit. Wir fragen danach, was es heißt, als Christ und Christin zu leben. Wir laden die jungen Menschen ein zu erleben und zu lernen, was Gemeinde ist und wie sich jeder und jede dort einbringen kann. Dabei freuen wir uns über die unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten, die die Einzelnen in die Gruppe mitbringen. Dazu müssen aber auch die Rahmenbedingungen stimmen. Seit Pastorin Beatrix Konukiewitz im Dienst ist, haben die Pastores in Abstimmung mit dem Jugendausschuss und dem Gemeindegemeinderat mit Hochdruck an einer Überarbeitung des Konzeptes für die Konfirmandenzeit gearbeitet. Nun liegt ein Entwurf vor, der nach dem Beschluss des Gemeindegemeinderates für die Jahrgänge K16 (Konfirmation 2016) und K17 (Konfirmation 2017) erprobt werden soll. In Zukunft (ab dem Jahrgang K17) wird es nur noch ein einjähriges Modell geben, wobei sich Phasen in der Gruppe und Konfirmandennachmittage mit dem ganzen Jahrgang abwechseln werden. Der Jahrgang K16 bildet dabei einen Übergang. Das heißt konkret, von September 2014 bis April 2015 gibt es eine Startphase mit vier Konfirmandennachmittagen von 15.30 – 18.30 Uhr. Ab April 2015 bis Sommerferien 2015

folgt dann eine Gruppenphase in bis zu sechs Gruppen bei den drei Pastoren. Nach den Sommer-

ferien finden regelmäßige Konfirmandennachmittage am zweiten Freitag im Monat von 15.30 – 18.30 Uhr und die Konfirmandenfahrt mit dem Pastorenteam und dem K-Team statt. Auf der „Zielgeraden“ zur Konfirmation treffen sich die Jugendlichen von Januar 2016 bis zur Konfirmation April 2016 noch einmal in ihren Gruppen. Wir haben zwischen 80 bis 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden pro Jahrgang. Mit diesem neuen Modell möchten wir mehreres erreichen. Zum einen möchten wir weiterhin die Vorteile einer Kleingruppe nutzen. Hier kann stärker die Einsicht vermittelt werden, dass auch in einem großen System jeder und jede wichtig ist und gesehen wird. Die persönliche Beziehung zu einem der Pastores kann so ermöglicht werden. Außerdem sollte auch klar sein, mit wem man am Ende in einer Gruppe konfirmiert wird.



Darüber hinaus möchten wir aber auch das Wir-Gefühl in einem Jahrgang stärken. Bisher geschah dies fast ausschließlich über die Konfirmandenfahrt, den Gottesdienstbesuch oder das gemeinsame Engagement etwa beim Alex 18.30. Nun kommen die Konfirmandennachmittage hinzu. Mit dem K-Team stehen Jugendliche bereit, die sich gerne auch über die Konfirmandenfahrt hinaus in die Konfirmandenarbeit weiter einbringen wollen. Das ist in einem Block-Modell viel leichter zu realisieren. Auch davon versprechen wir uns neuen und weiteren Schwung für die Konfirmandenzeit. Durch die Verkürzung auf ein Jahr (in Zukunft ab K17 die Zeit nach der letzten Konfirmation April/Mai eines Jahres bis zur eigenen Konfirmation) tragen wir auch der Tatsache Rechnung, dass die schulische Belastung für viele Jugendliche stark zugenommen hat. Wir denken, dass der übersichtliche Rahmen von einem Jahr,



in dem die Termine schon frühzeitig feststehen, für viele leichter zu realisieren sind als das bisherige 1 ½-jährige Modell. Auch damit wollen wir in den nächsten drei Jahren Erfahrungen sammeln. Seien Sie dabei. Geben Sie uns gerne Rückmeldung und unterstützen Sie ihre Kinder bei dem Wunsch, sich konfirmieren zu lassen.

Und alle, die jetzt schon neugierig geworden sind auf den ersten komplett neuen Jahrgang K17: Die Anmeldung dafür ist am 18. Januar 2016 von 17-19 Uhr, wenn ihr Kind zu diesem Zeitpunkt in der 7. Klasse ist.

Anmeldung K16

**am 18. Juni 2014
von 17.00-19.00 Uhr
im Remter.**

Singing all together!

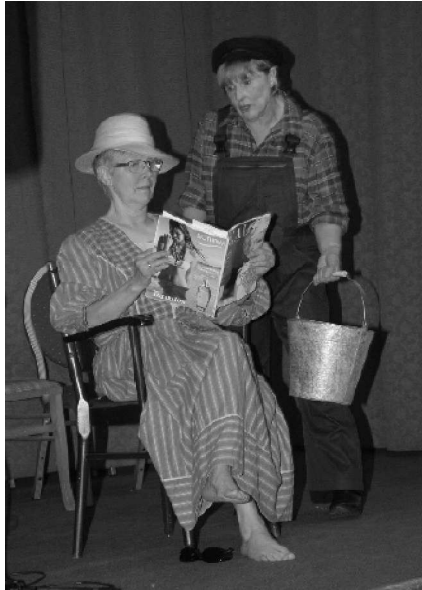
Dieser Aufforderung sind wir bei dem Besuch der Hertford Voices mehrfach gefolgt.

Vom 24. bis zum 27. April dauerte der Aufenthalt der englischen Gäste, diesmal mit der Kantorei als musikalischem Partner. Man muss es erlebt

haben, wenn sich nach zweijähriger Pause im Remter begrüßt wird. Lautes Juchzen, Aufeinander losstürmen, Sich in die Arme fallen - zunächst freundlich bestaunt von denen, die das erste Mal dabei sind, aber dann gibt es auch dort kein Halten mehr. Ein Klassentreffen ist nichts dagegen. Der Donnerstagabend war dem Ankommen in den Gastfamilien gewidmet, bzw. für einige dem Sich-Einrichten im Hotel.

Freitag wurde bei herrlichem Wetter geprobt. Die Kaffeepause nachmittags auf dem Rasen vor der Alexanderkirche bot den Eindruck einer Landpartie. Vergnügt, entspannt, Freude an Gesprächen oder nur ausgestreckt in der Sonne liegen. Danach ging es in die zweite Probenrunde für das gemeinsame Konzert am Abend. Jedes Mal findet während dieser Phasen eine merkwürdige Entwicklung statt. Jeder Chor hat vorher den Eindruck, längst nicht gut genug vorbereitet zu sein.

Während des Probenverlaufs, in dem sich Derek Harrison und Ralf Grössler als Pianist oder Dirigent abwechseln, rundet sich der Klang, die Zuversicht wächst und damit Sicherheit und Vorfreude. In diesem Jahr wurde das erste Mal von der üblichen Reihenfolge abgewichen, so dass Freitag das Konzert und Samstag der Bunte Abend auf dem



Programm standen. Eine gute Entscheidung, wie alle Beteiligten fanden.

Nun also das Konzert! Allein der offizielle Beginn mit der Begrüßung von Pastor Löwe für die Kirchengemeinde und Herrn Däubler seitens der Stadt war hörenswert. Beide gaben in Englisch und Deutsch der Bedeutsamkeit dieser neuerlichen Begegnung der seit über zwanzig Jahren bestehenden Partnerschaft gekonnt und überzeu-

gend Ausdruck. Der folgende Ablauf schuf musikalisch sich immer wieder abwechselnde Akzente durch die Hertford Voices, die Kantorei, art&weise. Bei den gemeinsamen Stücken waren es zum einen die beachtliche Klangfülle bei Zadok, the priest von Händel oder bei Die Himmel erzählen die Ehre Gottes von Haydn, zum anderen das anrührende, zartere Seal lullaby, einem Schlaflied für Seehundbabies von Whittacre, die die Freude am gemeinsamen Musizieren auch die Zuhörer haben

spüren lassen. Die zu Herzen gehende



Zugabe Unity verlangte einfach den Einsatz von bunten Knicklichtern bei

Sängerinnen und Sängern. Publikum und Akteure trafen sich unmittelbar im Anschluss zum Sektempfang im Südquersaal.

Eine heitere, sehr kommunikative Form der Begegnung durch mühelose Kontaktaufnahme aufgrund der räumlichen Enge. Strahlend mittendrin z.B. auch Pastorin Konukiewitz.

Unterstützt durch unseren Küster und viele helfende Hände, auch aus den anderen Chören, war selbst das Aufräumen eine lustige Schlusssaufgabe des Tages.

Samstagvormittag wurde das Dampfkornbranntweinbrennereimuseum besucht, selbst für viele Wildeshäuser eine Premiere. Natürlich warf der Bunte Abend seine Schatten voraus. Es wurde schnell noch mal geprobt, die

Kostümierung und die Requisiten begutachtet. Um 19.00 Uhr war es dann im Schützenhof Dötlingen soweit. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt Wildeshausen waren die Hertford Voices im wahrsten Sinn des Wortes auch hier eingeladen. Ralf Grössler sorgte dafür, dass jeder beteiligte Personenkreis mit kräftigem Applaus bedacht wurde, insbesondere der Gastgeber. Pastor Löwensen eröffnete dann den Abend sehr ansprechend auf Englisch mit einem Toast endend, der seine Wirkung nicht verfehlte. Es wurde ein fröhliches rundum gelungenes Beisammensein. Sketche, Lieder,



kurzum Beiträge unterhaltsamster Art, ein leckeres Buffet und angeregte Gespräche waren das Erfolgsrezept. Nicht zu vergessen die souveräne musikalische Begleitung und Untermalung des Abends durch den charmanten, unvergleichlichen Harold Chaplin. Die liebevoll ausgewählten offiziellen Gastgeschenke wurden überreicht und mündeten in das Versprechen, sich 2016 in Hertford zu treffen. Sonntagmittag wurden die Hertford Voices am Wildeshäuser Bahnhof gebührend verabschiedet, frei nach dem Motto: Twins forever!

G. Plate

Der Laudatechor singt

am Sonntag, dem 8. Juni
im Festzelt (Pfingstsonntag)

am Sonntag, dem 27. Juli
beim Gemeindefest



„Der Sängerkrieg der Heidehasen“

Im Rahmen
des Gemeindefestes
führt der Kinderchor
dieses Musical nach
James Krüss auf.

Am Sonntag, dem 27. Juli
um 14.00 Uhr

Jahreskonzert des Jugendchores

mit Band

Am Sonntag, dem 6. Juli
um 17.00 Uhr
in der Alexanderkirche

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Deutsches Evangelisches Chorfest

Die Kantorei und der Gospelchor der Alexanderkirche
führen das 2012 uraufgeführte Werk
„Going home“ – Gospeloratorium für Soli, Chöre
und Orchester – erneut auf:

Nach den Aufführungen am 20., 21. und 22. Juni
in der Alexanderkirche (siehe Ankündigung rechts)
auch am 28. Juni in der Michaeliskirche in Leipzig
im Rahmen des Deutschen Evangelischen Chorfestes.

Auch bei der Gestaltung des **Abschlussgottesdienstes** am
29. Juni wirken die Chöre und das Orchester mit – zusammen
mit dem **Thomanerchor Leipzig**. Dieser Gottesdienst wird um
12.00 Uhr im Fernsehen im mdr übertragen.

Going home

Going home

Auf dem Weg ins Gelobte Land

Gospelatorium für Soli
2 Chöre und Orchester
von Ralf Grössler

Dennis Legree (Bariton)
als Mose

Kantorei und Gospelchor „Joyful Voices“
der Alexanderkirche Wildeshausen
Symphonic Gospel Orchestra
Leitung: Ralf Grössler

Freitag, 20. Juni 2014, 20.00 Uhr
Samstag, 21. Juni 2014, 20.00 Uhr
Sonntag, 22. Juni 2014, 17.00 Uhr

Alexanderkirche Wildeshausen

Platzkarten zu 25, 20 und 15 € in Vorverkauf in der
Buchhandlung Böker am Markt und unter Tel. 04431/1499
(5 € Ermäßigung für Schüler und Studenten)

Jan Dinger (Tenor)
als Josua

Rainer Lübke - 30 Jahre Diakon an der Alexanderkirche

Ruhig und bescheiden, engagiert und mit großem Herzen für die Menschen, die im anvertraut sind – so tut unser Diakon Rainer Lübke seit 30 Jahren seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde.



Als er damals anfang, waren die Pastoren Klaus Stein und Erwin Brade noch im Dienst. Damals kam er aus der Gemeinde Ritterhude zu uns in die Huntestadt. Über seine berufsbegeleitende Ausbildung im Lutherstift in Falkenburg hatte er schon Beziehungen zu Wildeshausen geknüpft. Hier war er in den Anfangsjahren vor allem für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen angestellt. Kinderferienwochen, Jugendfreizeiten, Familiengottesdienste mit dem Kindergarten. Immer wieder trifft man auf „Ehemalige“, die vom neuen Wind sprechen, der damals mit dem „Pulloverträger mit den langen Haaren“ kam. Sein Äußeres hat sich mittlerweile ebenso geändert wie seine Arbeitsschwerpunkte. Heute liegen diese auf der Krankenhauseelsorge und der Besuchsdienstarbeit. Auch einige Pastoren hat er kommen und gehen sehen. Die aktuellen Pastores Konukiewitz, Löwe und Löwensen schätzen vor allem seine langjährige Erfahrung, sein Engagement und seine ruhige,



Besuchsdienstkreis -
Besuch des Kompetenzzentrums
Barrierefreies Wohnen
(2008)

Foto oben links:
Lars Löwensen
andere Fotos: privat

zupackende Art an ihm. Außerdem hilft er dabei, immer wieder auch den Blick über den Tellerrand der Gemeinde zu wagen. Rainer Lübke betreut den historischen Opferstock in der Alexanderkirche und schlägt regelmäßig neue Projekte der Norddeutschen Mission oder von Brot für die Welt vor. Für diese wird dann drei Monate lang ge-

sammelt. „Jesus hast uns gezeigt, wie wir gut und verantwortungsvoll leben können“, sagt Rainer Lübke selbst über die Motivation, Diakon zu werden. „Das möchte ich gerne nach wie vor an andere Menschen weitergeben.“ Wir wünschen ihm dabei und für sein weiteres Wirken in unserer Gemeinde Gottes Segen.

Das Mitarbeiterteam (Foto rechts) und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Team der Kinderferienwoche (Foto unten) im Jahre 2001. Auf dem Foto rechts ist Rainer Lübke als 9. von links stehend zu erkennen. Viele von den Teamerinnen und Teamern sind noch heute in Ihren Gemeinden aktiv.





Der Seniorenkreis trifft sich

am ersten und dritten Freitag im Monat im Remter
bei Kaffee und Kuchen und einem Programm.

Folgende Termine sind geplant:

6. Juni und 20. Juni 2014

4. Juli und 18. Juli 2014

jeweils um 15.00 Uhr

Am 20. Juni sind wir in den Kindergarten Schatzinsel eingeladen. Wir werden dann auch die Räumlichkeiten der neu gebauten Krippe kennen lernen und treffen uns daher um 15.00 Uhr direkt in der Schatzinsel Im Hagen 1 A.

Zum ersten Seniorennachmittag nach den Sommerferien, die vom 30.08. bis 10.09. dauern, sehen wir uns dann am 19. September um 15.00 Uhr im Remter.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

**Der
Gesprächskreis
„Pfleger
Angehörige“
trifft sich:**

24. Juni
22. Juli
19. August

jeweils von 10.00 Uhr bis
11.30 Uhr in der Tagesstätte
des Alexanderstiftes

**Der
„Meditationskreis“
in der Alexanderkirche
trifft sich:**

an jedem Montagmorgen
von 7:30 Uhr
bis 8:00 Uhr

Bitte den Nebeneingang
am Remter benutzen.
Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Der Frauengesprächskreis

trifft sich am 1. Montag im Monat.

Nach Absprache finden in den Ferien hin und wieder andere Veranstaltungen statt.

Folgende Termine sind geplant:

2. Juni

6. Juli

Vorschau für den September:

Zwar sind Ferien, aber „Altburga“ (Gästeführerin Petra Ostermeier) will uns in die Kirche des Mittelalters führen.

Pflanztag im Bibelgarten



Wohin kommt welche Pflanze und welche gibt Schatten? Manch Pflanze benötigt den richtigen Partner. Am Pflanztag im Bibelgarten waren Markus Löwe, Klaus Stoelting, Magret Kellner, Uwe Ruge, und der Küster Wolfgang Jöllenneck ideale Partner. Alle haben den Nachmittag in dieser Idylle genossen!

Gerade mal fünf Jahre alt und hat schon so viel Gutes getan

Die „Stiftung der ev. Kirchengemeinde der Alexanderkirche Wildeshausen“. Mit diesem Namen ist unsere gemeindeeigene Stiftung vor 5 Jahren aus der Taufe gehoben worden. Fast 10 000,- Euro an Zinserträgen konnten seitdem als Zuschüsse ausgezahlt werden. Beantragt und verwandt wurden die Gelder u. a. für unseren einmaligen Bibelgarten, für einen Beamer plus Leinwand (auf der wir schon z.B. den ZDF-Fernsehgottesdienst gesehen haben), Zuschüsse zur Kinderferienwoche und Konfirmandenfreizeit und vieles mehr. Die Beschlüsse über die Verwendung werden vom Stiftungsrat verfasst. Dieser besteht aus Mitgliedern des Kirchenrats und zwei Gemeindegliedern. Unsere Stiftung finden sie unter dem Dach der „Regionalstiftung Wildeshauser Geist“.

Ohne ein Stiftungsgesetz der Landeskirche, aber mit der Zustimmung des Oberkirchenrates hatte unsere Gemeinde als eine der ersten Kirchengemeinden in der Landeskirche eine eigene Stiftung. Zuschüsse allgemein und auch die der Landeskirche waren rückläufig. Die Finanzierung der Gemeinde sollte auf eine breitere Grundlage gestellt werden. Im August 2009 bildeten 110 000 Euro den Grundstock. Das Startkapital ist aus einem Grundstücksverkauf entstanden. Das Stiftungskapital ist nunmehr auf 230 000 Euro- durch weitere Verkäufe, Zustiftungen und Inflationsausgleich- gewachsen. Die Stiftung ist eine gute Möglich-

keit, die Kirchengemeinde auf lange Zeit zu unterstützen, da das Kapital nicht angegriffen werden darf. Stiften kann auch gleichgesetzt werden mit schenken. Nicht zu verwechseln mit verschenkt!

Jeder kennt das: Wenn er etwas schenken möchte, wird oft das geschenkt, was man sich selber wünscht. Bei unserer Stiftung ist das so, dass einmal dazugestiftet wird und daraus für viele Jahre viele Geschenke werden. Dazu stiften! Das ist die Möglichkeit, sich einer bestehenden Stiftung mit seinen Möglichkeiten anzuschließen, sogar eigene Ziele festzuschreiben. Und nicht nur als letzten Willen! Es kommt nicht auf die Höhe der Zustiftung an, sondern auf das Ziel und die Freude miterleben zu können wenn etwas Neues geschaffen wird, oder einfach nur unbürokratisch gehoben werden kann. Interessierte dürfen gerne unsere Pastoren oder ein Mitglied des Kirchenrates ansprechen.

UR



Einladung zur Sternpilgerwanderung der Kirchengemeinden Harpstedt und Wildeshausen

Ein stimmungsvoller Freiluft-Gottesdienst unter großen Bäumen ist das Ziel einer Sternpilgerwanderung der evangelischen Kirchengemeinden Wildeshausen und Harpstedt am Sonntag, dem 13. Juli. Erwartet werden ebenso Gäste aus Barrien und dem Hachelal. Statt ihrer Gottesdienste in der Christuskirche Harpstedt und der Wildeshäuser Alexanderkirche starten die Gemeindeglieder an ihren Kirchen jeweils um 9.30 Uhr und gehen auf dem Jakobspilgerweg einander entgegen. Treffpunkt nahezu in der Mitte ist der Bauernhof der Familie Dierks in Wunderburg.

Dort feiern die Gemeinden gemeinsam einen Pilgertagesdienst und der Wildeshäuser Pastor Lars Löwensen übernimmt die liturgische Leitung, während die Harpstedter Pastorin Christina Kleingeist die Predigt hält. Für die Musik sorgt der Wildeshäuser Kantor Ralf Grössler. Nach dem Gottesdienst wird noch eine Suppe gegen Spende angeboten, bevor beiden Gruppen gegen 13 Uhr jeweils wieder zum Rückweg aufbrechen und spätestens gegen 14.30 Uhr in Harpstedt und Wildeshausen eintreffen werden. Die Uhrzeiten sind extra so gelegt, dass man das Fußball-WM-Finale um 21 Uhr auf keinen Fall verpasst.

Herzlichen Dank! Spenden für die Orgel

Durch großzügige Spenden in den vergangenen Jahren konnten wir bereits eine Rücklage von **39.020,02 Euro** (Stand 31.12.2012) für die Finanzierung einer neuen Orgel bilden.

Hinzu kommen noch Spenden einzelner Gemeindeglieder zu verschiedenen Anlässen wie hohen runden Geburtstagen, Jubiläen und Beerdigungen. Allein in den ersten 4 Monaten dieses Jahres kam dadurch schon ein Betrag von **4.067,50 Euro** zusammen.

Wir sagen **herzlichen Dank** allen denen, die uns mit ihrer Spende dem Ziel einer neuen Orgel näher bringen.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Alexanderstift

**Mittwoch, 04. Juni,
von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr**

Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Herr Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

**Pfingstsonntag, 08. Juni,
um 09.00 Uhr**

Gildewecken mit dem Wildeshauser Spielmanns- und Fanfarenzug im Innenhof des Alexanderstiftes. Ab 08.00 Uhr bieten wir Ihnen ein Frühstücksbüfett im Raum der Begegnung. Anmeldungen werden mündlich oder telefonisch (04431-99730) entgegen genommen.

**Samstag, 14. Juni,
um 14.30 Uhr**

Anlässlich des Gildefestes zu Pfingsten veranstaltet die Schützengilde Wildeshausen zusammen mit dem Festwirt zum zwanzigsten Mal einen Seniorennachmittag. Wir gehen gemeinsam ins Festzelt auf den Gildeplatz.

**Mittwoch, 18. Juni,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

„Singen und Tanzen“
Der Singkreis und die Volkstanzgruppe des Landfrauenverein Wildeshausen/Dötlingen erfreuen mit Liedern und Tanzvorführungen.

**Mittwoch, 25. Juni,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Gedächtnistraining: „Bunt gemixt“.
Am Flügel: Herr Martin Schmelz

**Donnerstag, 26. Juni,
ab 17.00 Uhr**

Dämmereschoppen: Klönen und Musik. Bei einem Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen auf den Abend einstimmen. Wir servieren Ihnen zum Abendessen Grillwürstchen und Salate. Musikalische Umrahmung: Herr Uwe Kapels, Heiligenloh.

**Mittwoch, 02. Juli,
von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr**

„Sommerausflug ins Grüne“
Wir machen uns auf zu einem Spaziergang in die Natur auf die Suche nach Sommerfreuden! Einen gut gefüllten Picknickkorb nehmen wir mit. Los geht es um 15.00 Uhr beim Alexanderstift.

**Mittwoch, 09. Juli,
von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr**

Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Herr Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

**Mittwoch, 16. Juli,
von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Quizstunde: Rätselhaftes, Teekessel, Wortsuche

**Mittwoch, 23. Juli,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Sie mögen Chorgesang und singen auch gerne mit?
Der AWO-Chor Wildeshausen erfreut die Zuhörer mit seinem Sommerprogramm.

Samstag, 02. August
Sommerfest im Alexanderstift
siehe Extra – Programm



Mittwoch, 06. August,
von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Herr Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

Mittwoch, 13. August,
von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr
Musikalischer Nachmittag mit der Musik- und Singgruppe des Wildeshäuser Frauenvereins. Freuen Sie sich auf bekannte Volkslieder und Schlager zum Mitsingen und Schunkeln.

Mittwoch, 20. August,
von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gedächtnistraining: „Unser Land“
Am Flügel: Herr Martin Schmelz.

Mittwoch, 27. August,
vom 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
„Unsere musikalische Stunde“ mit Volks- und Wanderliedern zum Mitsingen mit Gisela Poppe und ihrer „Quetschkommode“.

Donnerstag, 28. August,
ab 17.00 Uhr
Dämmererschoppen: Klönen und Musik
Bei einem Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen auf den Abend einstimmen. Wir servieren Ihnen Kartoffelsalat und Würstchen. Musikalische Umrahmung: Herr Uwe Kapels, Heiligenloh.

Jeden Montag
ab 14.30 Uhr – 17.00 Uhr
Extra – Spielenachmittag
Karten- und Brettspiele, z. B. Rommé, Mensch-ärgere-dich-nicht, Mühle, Schach und Würfelspiele für Bewohner und Gäste.
Für Gäste mit Kaffee/ Tee und Kuchen.

-Änderungen vorbehalten-

Die Begegnungsstätte im Ev. Altenzentrum, Alexanderstift, Wildeshausen bietet allen älteren Menschen die Möglichkeit sich im Raum der Begegnung von Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu treffen.

Sie halten wieder einen prallgefüllten Alexanderboten in Händen! Gefällt Ihnen etwas besonders oder haben Sie noch Verbesserungsvorschläge? Lassen Sie es uns gerne wissen!

Sie möchten den Alexanderboten auch finanziell unterstützen? Als „Sponsoren“ sind uns sowohl Einzelpersonen als auch Firmen willkommen! Zahlen Sie Ihre Spende auf das Konto der Kirchengemeinde ein (Stichwort: „Alexanderbote“) oder geben Sie sie persönlich im Kirchenbüro ab. Auf Wunsch wird Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Wenn Sie damit einverstanden sind, veröffentlichen wir schon ab einem Spendenbetrag von **100,- €** im Jahr in vier Ausgaben des Alexanderboten Ihren Namen, den Ihrer Firma oder

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch ihre Spenden mit dazu beitragen, dass unser Alexanderbote regelmäßig erscheinen kann!

Wir wünschen schöne Pfingsten und einen tollen Sommer.

Redaktionsteam „Alexanderbote“

LzO - Landessparkasse zu Oldenburg
Volksbank Wildeshäuser Geest
OLB- Oldenburgische Landesbank

Ehepaar Klawonn

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Geldinstitute und des Ehepaares Ursula und Rolf-Lothar Klawonn.

Wir sagen herzlichen Dank dafür.

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshäuser. Gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

1. August 2014

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshäuser.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

Anschrift:

Sägekuhle 7
 27793 Wildeshäuser

Auflage: 2000

Druck: Fittje, Ahlhorn

Unsere Bankverbindungen in Wildeshäuser:

LZO IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05 BIC BRLADE21LZO
 OLB IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00 BIC OLBODEH2XXX
 Volksbank IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00 BIC GENODEF1WDH

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.

Pfarrbezirke und Seelsorge:

- Ost:** Pastor Markus Löwe
Herrlichkeit 3, Tel.: 3278
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de
- Süd:** Pastor Lars Löwensen
Herrlichkeit 1, Tel.: 2288
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de
- West:** Pastorin Beatrix Konukiewitz
Elmeloher Weg 28 27753 Delmenhorst
Tel. 0179-5004669
konukiewitz@ev-kirche-wildeshausen.de

Mitglieder des Gemeindegemeinderates

- Klaus Ebbers, Deekenstr. 36 A, 72619
Frank Holzberger, Vossberg 2, 92434
Katja Jöllenbeck, Kaiserstr. 2 B, 75147
Sebastian Mastrangelo, Ochsenbergw. 28, 3144
Gerlinde Plate, Anemonenweg 19, 917139
Uwe Ruge, Ringstraße 1, 7470397
Anneliese Schmitzer, Bonifatiusstr. 2, 1829
Gero Schulte, Thölstedt Nr. 9, 04445 - 961731
Wiltrud Stanzus, Grüne Str. 12 B, 75275
Barbara Temeschinko-Rose, Rotkehlchenw. 1,
2256
Fred Wachsmann, Reckumer Ring 6, 5664
Cornelia Webermann, Grüne Str. 12 A, 5526

Ersatzälteste:

- Regina Bollhagen, Stettiner Str. 2, 955788
Henrike Mildes, Elisabethweg 32, 6176
Joachim Schaar, Vor dem Esch 26 A, 71331
Ute Schoffers, Am Krandel 28 C, 709826
Marion Sopke, Johannes-Keppler-Str. 9, 955461
Magret Wiese, Heilstättenstr. 19, 946700

Küster:

Küster Wolfgang Jöllenbeck
Kaiserstr. 2 B, Tel.: 0162 – 6678687 o. 72179

Kirchenmusik

Kantor Ralf Grössler/
Dagmar Grössler-Romann
Birkenweg 8, Vossberg, Tel.: 1499

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Kerrin Mellmann, Im Hagen 1 A, Tel.: 3565

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Jens Eberhardt, Heidloge 16, Tel.: 4250

Jugendarbeit: www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer
Sägekuhle 7, Tel: 942979
Mail: ej-wildeshausen@gmx.de

**Krankenhauseelsorge, seelsorgerliche
Beratung und Besuchsdienst**

Diakon Rainer Lübke, Tel.: 2337

Altenheimseelsorge

Pastorin Silvia Duch, Erich-Heckel-Str. 6,
26133 Oldenburg, Tel.: 0441 - 43063

**Altenzentrum Alexanderstift/
Begegnungsstätte**

Jana Beuermann, Heemstr. 27,
Tel.: 997311, Fax: 997369.
www.alexanderstift-wildeshausen.de

**Diakonisches Werk: Fachstelle Sucht und
Ambulante Wohnungslosenhilfe**

Heemstr. 28, Tel.: 2964

Kirchenbüro:	Regina Koch, Tel.: 04431 - 2449 , Fax: - 73150
Sägekuhle 7	Mo, Di, Do, Fr, 10 – 12 Uhr, Do auch 15 – 17 Uhr,
27793 Wildeshausen	in dringenden Fällen nach Vereinbarung
E-mail: Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de	
www.ev-kirche-wildeshausen.de	

Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien:

04402-84488, Mo 9-12 + 18-21 Uhr

Notruf Frauen und Mädchen:

04431-85678 täglich rund um die Uhr

Telefonseelsorge Oldenburg:

Tag und Nacht, kostenlos: 0800 – 1110111 oder
www.telefonseelsorge.de

Blaues Kreuz, Ortsgruppe Wildeshausen

Do 20 Uhr, Jugendhaus, Sägekuhle 5

Sozialberatung und Kurvermittlung

Sozialarbeiterin Frau Alfes Tel.: 04435 – 5008,

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.:

Feldstr. 1, Tel.: 71717,

www.hospizhilfe-wildeshausen.de

Oster-Minimusal und Ostereiersuche

